

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile  
[www.stadt-zerbst.de](http://www.stadt-zerbst.de)

Jahrgang 8 · Nummer 9 · Freitag, den 2. Mai 2014

## Auf zu Gewerbefachausstellung und Spargelfest!



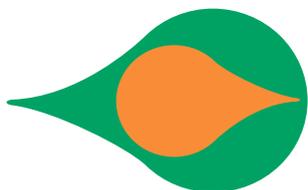
Ein informatives, unterhaltsames und ereignisreiches Wochenende bietet Zerbst/Anhalt vom 9. bis zum 11. Mai. An den drei Tagen findet die 23. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt im Schlossgarten statt. Am 10. und 11. Mai erwartet außerdem das 23. Spargelfest mit der 19. Spargelschäl-Weltmeisterschaft die Besucher. Die kompletten Programme beider Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe.

### Auch in dieser Ausgabe

- Mega-Wahltag: Stadtwahlleiterin im Gespräch zur Briefwahl
- Veranstaltungsaufakt in der Essenzen-Fabrik
- Plaudereien in der Stadtbibliothek

Seite 7  
Seite 12  
Seite 12

Anzeige



**ANHALT-  
BITTERFELDER  
KREISWERKE  
GmbH**

**39264 Straguth  
Am Flugplatz 1  
Tel. 03 92 48 / 9 42 66  
Fax 03 92 48 / 9 42 68**

- Containerdienst  
von 1,5 m<sup>3</sup> bis 30 m<sup>3</sup>
- Haus-, Gewerbe- und  
Sperrmüllentsorgung

## Bereitschaftsdienste

### Für alle Notfälle

#### Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises  
in Bitterfeld 03493/513-150

#### Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112  
Polizei 110

#### Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat  
Zerbst/Anhalt 03923 7160  
Bau- und Wohnungsgesellschaft  
Zerbst mbH 0800 7742620  
Heidewasser GmbH 03923 610415  
Abwasser- u. Wasserzweckverband  
Elbe-Fläming 03923 485677  
Bereitschaft  
AWZ Elbe-Fläming 03923 610444

#### Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,  
Stromversorgung 03923 73750  
Ortsteile Zerbst/Anhalt:  
über AVACON direkt 0180 1282266

#### Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH  
Erdgas Mittelsachsen GmbH  
Schönebeck 03923 2464

#### Tierkliniken

Magdeburg  
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640  
Wittenberg/Piesteritz  
Fröbelstr. 25 03491 663015

#### Tierarztpraxen

**02.05.2014 - 15.05.2014**  
TAP Bretschneider 039244 942930

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der  
Praxis, danach telefonisch

**03.05./04.05.2014** **ZÄ S. Sens**  
Praxis Zerbst,  
Markt 21  
Tel. 03923 77263

**10.05./11.05.2014** **ZÄ J. Schmidt**  
Praxis Zerbst,  
Alte Brücke 45  
Tel. 03923 6135904

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

#### Zeitraum vom 02.05.2014 bis 15.05.2014

Zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

#### Freitag, 02.05.2014

**Herr Dr. Scholz**  
Tel. 0171 4449269

#### Samstag, 03.05.2014

**Frau Dr. Kerbel**  
Praxis Zerbst  
Fr.-Naumann-Str. 40  
Tel. 0173 6567115

#### Sonntag, 04.05.2014

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 03923 7390  
Handy 0171 5565861

#### Montag, 05.05.2014

**Frau DM Ulrich**  
Praxis Zerbst, Breite 58  
Tel. 03923 784540  
privat 0177 2886835

#### Dienstag, 06.05.2014

**Herr DM F. Herrmann**  
Praxis Zerbst,  
Wolfsbrücke 2  
Tel. 03923 785961  
privat 03923 3771  
Fu-Tel. 0172 7408330

#### Mittwoch, 07.05.2014

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 03923 7390  
Handy 0171 5565861

#### Donnerstag, 08.05.2014

**Frau Dr. Grübler**  
Praxis Zerbst,  
Puschkinpromenade 6  
Tel. 03923 4207  
privat 03923 4207

#### Freitag, 09.05.2014

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 03923 7390  
Handy 0171 5565861

#### Samstag, 10.05.2014

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 03923 7390  
Handy 0171 5565861

#### Sonntag, 11.05.2014

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 03923 7390  
Handy 0171 5565861

#### Montag, 12.05.2014

**Herr DM Rommel**  
Praxis Zerbst,  
Amtsmühlenweg 10  
Tel. 03923 61924

privat 03923 784692

#### Dienstag, 13.05.2014

**Herr Dr. Reichel**  
Praxis Zerbst, Breite 34  
Tel. 0173 9164469

#### Mittwoch, 14.05.2014

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 03923 7390  
Handy 0171 5565861

#### Donnerstag, 15.05.2014

#### Frau Dr. K. Peters

Praxis Zerbst,  
Breite 14  
Tel. 03923 2311  
privat 0162 1550962

### Notdienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr **jeweils bis 7:00 Uhr des darauf folgenden Tages**

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

#### In lebensbedrohlichen Fällen

**ärztliche Hilfe über Notruf**

**Auskünfte über Notdienst**

**Einsatzleitstelle Bitterfeld**

**Tel. 112**

**Tel. 03493 513150**

### Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 02.05. - 15.05.2014

#### Redaktionsschluss am 23.04.2014

#### Freitag, 02.05.2014

Rats- und Stadtapotheke  
Zerbst/Anhalt

#### Samstag, 03.05.2014

Drei Linden Apotheke  
Loburg

#### Sonntag, 04.05.2014

Jever Apotheke  
Zerbst/Anhalt

#### Montag, 05.05.2014

Neue Apotheke  
Zerbst/Anhalt

#### Dienstag, 06.05.2014

Bären Apotheke Lindau

#### Mittwoch, 07.05.2014

Raben Apotheke  
Zerbst/Anhalt

#### Donnerstag, 08.05.2014

Rats- und Stadtapotheke  
Zerbst/Anhalt

#### Freitag, 09.05.2014

Drei Linden Apotheke Loburg

#### Samstag, 10.05.2014

Jever Apotheke  
Zerbst/Anhalt

#### Sonntag, 11.05.2014

Katharina Apotheke  
Zerbst/Anhalt

#### Montag, 12.05.2014

Bären Apotheke Lindau

#### Dienstag, 13.05.2014

Raben Apotheke  
Zerbst/Anhalt

#### Mittwoch, 14.05.2014

Rats- und Stadtapotheke  
Zerbst/Anhalt

#### Donnerstag, 15.05.2014

Drei Linden Apotheke  
Loburg

Rats- und Stadtapotheke  
Alte Brücke 37, 39261 Zerbst  
Tel. 03923 2462

Raben-Apotheke  
Markt 25, 39261 Zerbst/Anhalt  
Tel. 03923 3481

Jever Apotheke  
Fritz-Brand-Str. 6  
39261 Zerbst/Anhalt  
Tel. 03923 487070

Katharina-Apotheke  
Breite 21, 39261 Zerbst  
Tel. 03923 73740

Neue Apotheke  
Dessauer Str. 41, 39261 Zerbst  
Tel. 03923 3406

Bären Apotheke  
Flecken 4, 39264 Lindau  
Tel. 039246 331

Drei Linden Apotheke  
Markt 4, 39279 Loburg  
Tel. 039245 91465

### Spruch der Woche

*Bis Johanni nicht vergessen:  
sieben Wochen Spargel essen.*

Volksmund

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

#### Tagesordnung

- **60. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses**
- **am Dienstag, dem 06.05.2014, um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

##### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 58. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 26.03.2014
- 4 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 59. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 01.04.2014
- 5 Einziehung von Waldwegen („Sonstige öffentliche Straßen“) in der Gemarkung Polenzko BV/823/2014
- 6 Einziehung von Waldwegen („Sonstige öffentliche Straßen“) in der Gemarkung Grimme BV/824/2014
- 7 Befreiungsantrag von den Festsetzungen bezüglich der geplanten Überbauung der im VE-Plan „Sondergebiet Tierproduktion, Schlachtung, Verarbeitung u. Lagerung“ Grimme/Reuden festgelegten Baugrenze für das zur Umnutzung vorgesehene Mehrzweckgebäude BV/833/2014
- 8 Satzung über die 3. Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt Zerbst“ BV/850/2014
- 9 Vorstellung Gewässerentwicklungskonzept Nuthe
- 10 Mitteilungen
- 10.1 Information der Arbeitsgruppe Schloss
- 11 Anfragen, Anträge und Anregungen

##### Nichtöffentlicher Teil

- 12 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 13 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 58. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 26.03.2014
- 14 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 59. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 01.04.2014
- 15 Grundstücksangelegenheit BV/812/2014
- 16 Mitteilungen
- 17 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 18 Schließung der Sitzung

*Helmut Seidler*

*Ausschussvorsitzender*

#### Tagesordnung

- **65. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
- **am Montag, dem 12.05.2014 um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

##### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
  - 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 64. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.04.2014
  - 4 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Nuthe/Rossel“ (Gewässerumlagesatzung „Nuthe/Rossel“) BV/828/2014
  - 5 Einziehung von Waldwegen („Sonstige öffentliche Straßen“) in der Gemarkung Polenzko BV/823/2014
  - 6 Einziehung von Waldwegen („Sonstige öffentliche Straßen“) in der Gemarkung Grimme BV/824/2014
  - 7 Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Zerbst und den Gasstadtwerken Zerbst GmbH BV/848/2014
  - 8 Satzung über die 3. Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt Zerbst“ BV/850/2014
  - 9 Beitritt der Stadt Zerbst/Anhalt zur Kommunalen IT-Union eG (KITU) Magdeburg BV/854/2014
  - 10 Mitteilungen
  - 11 Anfragen, Anträge und Anregungen
- ##### Nichtöffentlicher Teil
- 12 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
  - 13 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 64. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.04.2014
  - 14 Vertragsangelegenheit BV/855/2014
  - 15 Mitteilungen
  - 16 Anfragen, Anträge und Anregungen
  - 17 Schließung der Sitzung

*Andreas Dittmann*

*Bürgermeister und Vorsitzender des Ausschusses*

#### Tagesordnung

- **49. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses**
- **am Dienstag, dem 13.05.2014, um 18:00 Uhr**
- **Zerbst/Anhalt, OT Grimme, Flämingwanderheim Grimme**

##### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 48. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 08.04.2014
4. Auswertung der Besichtigung im Flämingwanderheim Grimme
5. Mitteilungen
6. Anfragen, Anträge und Anregungen

##### Nichtöffentlicher Teil

7. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
8. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 48. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 08.04.2014.
9. Mitteilungen
10. Anfragen, Anträge und Anregungen
11. Schließung der Sitzung

*Bernd Adolph*

*Ausschussvorsitzender*

## Tagesordnung

- **28. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**
- **am Donnerstag, dem 15.05.2014, um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 27. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.03.2014
- 4 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes  
BV/829/2014

- 5 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 6 Mitteilungen

### Nichtöffentlicher Teil

- 7 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 8 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 27. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.03.2014
- 9 Jahresrechnung 2013 - Aufstellung gemäß § 170 GO LSA
- 10 Mitteilungen
- 11 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 12 Schließung der Sitzung

*Klaus-Dieter Scharmann*  
Ausschussvorsitzender

## Sitzungen der Ortschaftsräte

## Tagesordnung

- **20. Sitzung des Ortschaftsrates Luso**
- **am Montag, dem 05.05.2014, um 19:00 Uhr**
- **im Feuerwehrgerätehaus Bone, Neuer Weg 6, 39264 Zerbst/Anhalt**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.02.2014
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Nuthe/Rossel“ (Gewässerumlagesatzung „Nuthe/Rossel“) (Anhörung der Ortschaftsräte) BV/828/2014
- 7 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung der Ortschaftsräte) BV/829/2014
- 8 Schließung der Sitzung
- 9 Einwohnerfragestunde

*Ralf Müller*  
Ortsbürgermeister

## Tagesordnung

- **18. Sitzung des Ortschaftsrates Bornum**
- **am Montag, dem 05.05.2014, um 19:00 Uhr**
- **im Kulturhaus Garitz, Am Weinberg 1, 39264 Zerbst/Anhalt**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.02.2014
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Nuthe/Rossel“ (Gewässerumlagesatzung „Nuthe/Rossel“) BV/828/2014
- 8 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung der Ortschaftsräte) BV/829/2014
- 9 Schließung der Sitzung

### Nichtöffentlicher Teil

- 10 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 11 Grundstücksangelegenheiten
- 12 Auftragsvergabe gem. VOB/A BV/849/2014
- 13 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 14 Schließung der Sitzung

*Mario Rudolf*  
Ortsbürgermeister

## Tagesordnung

- **26. Sitzung des Ortschaftsrates Gehrden**
- **am Dienstag, dem 06.05.2014, um 19:00 Uhr**
- **im Gemeindehaus Gehrden, Hauptstraße 15, 39264 Zerbst/Anhalt**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.03.2014
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Nuthe/Rossel“ (Gewässerumlagesatzung „Nuthe/Rossel“) (Anhörung der Ortschaftsräte) BV/828/2014
- 8 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung der Ortschaftsräte) BV/829/2014
- 9 Schließung der Sitzung

*Bernhard Mücke*  
Ortsbürgermeister

## Tagesordnung

- **23. Sitzung des Ortschaftsrates Steutz**
- **am Donnerstag, dem 08.05.2014, um 19:00 Uhr**
- **Heimatstube Steckby, Zerbster Straße 1, 39264 Zerbst/Anhalt**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.01.2014
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Nuthe/Rossel“ (Gewässerumlagesatzung „Nuthe/Rossel“) (Anhörung der Ortschaftsräte) BV/828/2014
- 8 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung der Ortschaftsräte) BV/829/2014
- 9 Schließung der Sitzung

### Nichtöffentlicher Teil

- 10 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 11 Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.01.2014
- 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 13 Schließung der Sitzung

Regina Frens  
Ortsbürgermeisterin

## Tagesordnung

- **22. Sitzung des Ortschaftsrates Zernitz**
- **am Donnerstag, dem 08.05.2014, um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Zernitz, Grüne Straße 1, 39264 Zerbst/Anhalt**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2014
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Nuthe/Rossel“ (Gewässerumlagesatzung „Nuthe/Rossel“) BV/828/2014
- 8 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung der Ortschaftsräte) BV/829/2014
- 9 Schließung der Sitzung

### Nichtöffentlicher Teil

- 10 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 11 Bestätigung der Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung vom 06.02.2014
- 12 Grundstücksangelegenheiten
- 13 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 14 Schließung der Sitzung

Birgit Jacobsen  
Ortsbürgermeisterin

## Tagesordnung

- **19. Sitzung des Ortschaftsrates Nedlitz**
- **am Montag, dem 12.05.2014, um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Nedlitz, Lindenallee 42, 39264 Zerbst/Anhalt**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.03.2014
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Schließung der Sitzung

M. Buge  
Ortsbürgermeister

## Bekanntmachungen

### Allgemeinverfügung zur Ladenöffnung am 11. Mai 2014

1. Für die Stadt Zerbst/Anhalt wird die Öffnung von Verkaufsstellen  
**in der Innenstadt von Zerbst/Anhalt  
im Bereich Alte Brücke, Breite, Fritz-Brandt-Str. ,  
im Bereich Jütrichauer Str. 23 (AWG)  
und  
im Bereich Heidedorplatz 28 (NETTO)  
am Sonntag, dem 11. Mai 2014  
in der Zeit von - 13.00 bis 18.00 Uhr -  
erlaubt.**
2. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

#### Begründung:

##### Zu 1.

Die Gemeinde kann nach § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006 erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtstagsfeier sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt.

Die Öffnung kann auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Der besondere Anlass ist mit dem Zerbster Spargelfest, der 19. Schäl-Weltmeisterschaft und der 23. Gewerbefachausstellung, die auf Wunsch der regionalen Handwerksunternehmen erstmals in dieses Fest integriert wurde, gegeben. Ausgerichtet werden die Veranstaltungen vom Verkehrsverein Zerbst e. V., der Stadt Zerbst/Anhalt und von vielen weiteren Partnern. Die Veranstaltungen finden alljährlich eine große Resonanz beim Publikum und ziehen auch eine Vielzahl von Besuchern aus den umliegenden Regionen an. Die Voraussetzungen, die Öffnung an diesem Tag zu erlauben,

sind erfüllt. Gründe, die hier entgegen sprechen, sind nicht erkennbar, so dass die beantragten Ladenöffnungen in den festgelegten Zeiten und den festgelegten Bereichen erfolgen können. Die Zeiten der Hauptgottesdienste wurden hierbei berücksichtigt.

## Zu 2.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung erfolgt auf der Grundlage des § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der neuesten Fassung.

Demnach entfällt die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs in den Fällen, in denen die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse steht oder im überwiegenden Interesse eines Beteiligten von der Behörde, die den Verwaltungsakt erlassen oder über den Widerspruch zu entscheiden hat, besonders angeordnet wird.

Aufgrund des kurzen Zeitraumes zwischen der Bekanntgabe der Allgemeinverfügung und eines eventuellen Widerspruchs gegen die beabsichtigte Ladenöffnung wird die sofortige Vollziehung der Maßnahme angeordnet. Es liegt im öffentlichen Interesse, die Veranstaltung in der geplanten Form durchzuführen. Diese ist ohne die Beteiligung der Händler unmöglich.

Ziel dieser Verfügung ist, dem öffentlichen Bedürfnis des Besucherstroms zum Kauf von Waren des Ge- und Verbrauches anlässlich der Veranstaltung des Zerbster Spargelmarktes 2014 und Gewerbefachausstellung gerecht zu werden. Ein Widerspruch gegen diese Verfügung hätte zur Folge, dass aufgrund der aufschiebenden Wirkung Einzelhändler, die von dieser Regelung betroffen sind, von der Möglichkeit der Öffnung ihrer Ladengeschäfte keinen Gebrauch machen könnten.

Das Interesse der Besucher und der Einzelhändler an der Umsetzung dieser Verfügung ist höher zu bewerten, als das Interesse eines möglichen Widerspruchsführers und der damit verbundenen Aufhebung dieser Erlaubnis. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt damit im öffentlichen Interesse.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt, einzulegen.

Wird gegen diesen Bescheid Widerspruch eingelegt, so hat dieser keine aufschiebende Wirkung, weil die sofortige Vollziehung angeordnet ist.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale, gestellt werden.

Dittmann

Bürgermeister

## Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld

### sucht zur Unterbringung von nicht dauerhaft aufenthaltsberechtigten Ausländern/Flüchtlingen Wohnungen

Angesprochen sind allen Wohnungsbesitzer, sowohl Gesellschaften, Genossenschaften, Firmen und private Eigentümer.

#### Anforderungen an die örtliche Lage:

Um den Flüchtlingen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, sollen die Wohnungen in einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil gelegen sein.

Einkaufsmöglichkeiten zur Sicherstellung der Bedürfnisse des täglichen Bedarfs sollen sich in dem Ort befinden. Darüber hinaus sollen medizinische Einrichtungen und Behörden mit dem öffentlichen Personennahverkehr erreichbar sein.

#### Zuschnitt, baulicher Zustand der Wohnungen:

Gesucht werden Zwei- bis Vierraumwohnungen. Sie müssen über Bäder verfügen (WC, Waschbecken, Wanne und/oder Dusche) und die Möglichkeit der Einrichtung einer Küche haben.

Die Zimmer sollen einzeln vom Gemeinschaftsraum/Flur begehbar und abschließbar sein. Wohnungen mit Durchgangszimmern sind nur eingeschränkt geeignet.

Insgesamt sollen die Wohnungen hinsichtlich Ausstattung, Lage und Bausubstanz einfachen und grundlegenden Bedürfnissen entsprechen.

Sanierungsarbeiten übernimmt der Landkreis nicht.

Angebote richten Sie bitte an den

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Ordnungsamt

Am Flugplatz 1

06366 Köthen (Anhalt)

Gern auch per E-Mail an: [ordnungsamt@anhalt-bitterfeld.de](mailto:ordnungsamt@anhalt-bitterfeld.de)

oder per Telefon an Herrn Meyer: 03493 341473



### Amtsbote Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Andreas Dittmann
- redaktionelle Bearbeitung:  
Frau Antje Rohm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 20, E-Mail: [info@stadt-zerbst.de](mailto:info@stadt-zerbst.de)
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42,  
Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 01 71/4 14 40 18

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Mitteilungen aus dem Rathaus

#### Ausnahmезustand in der Briefwahlstelle

##### Wahlen am 25. Mai: Stadtwahlleiterin Evelyn Johannes gibt Hinweise für potentielle Briefwähler

Am 25. Mai ist Mega-Wahltag. Das stellt nicht nur die Wähler vor eine Mammut-Aufgabe, sondern auch die Wahlhelfer. Insbesondere bei der Briefwahl gilt es einiges zu beachten, betont Stadtwahlleiterin Evelyn Johannes im Gespräch mit Judith Kadow (Volksstimme).

##### Briefwahl ist praktisch und sinnvoll. Doch was sollte dieses Mal beachtet werden?

**Evelyn Johannes:** Bei dieser Wahl ist alles anders.

Am 25. Mai finden bis zu fünf Wahlen gleichzeitig statt. Das ist eine unglaubliche Menge und Belastung. Die Briefwahl bietet die Möglichkeit, in Ruhe zuhause seine Wahlentscheidung zu treffen. Die Kommunalwahl und die Europawahl führen allerdings zu besonderen Umständen, wie zum Beispiel die unterschiedlichen Ausgabezeiträume der Briefwahlunterlagen.

##### Welches Vorgehen raten Sie potentiellen Briefwählern?

**Evelyn Johannes:** Wenn die Wahlberechtigten ihre Benachrichtigungskarten Anfang Mai zur Europa- und jene für die Kommunalwahlen erhalten haben, ist der rückseitige Antrag auf Briefwahl auszufüllen und zu unterschreiben. Das Prozedere läuft wie gehabt. Die Karte sollte in einem frankierten Umschlag dann per Post zur Stadtverwaltung geschickt werden. Es ist aber auch möglich, die ausgefüllte Wahlbenachrichtigung in den Briefkasten der Stadtverwaltung einzuwerfen. Das ist mit Abstand der einfachste Weg. Die Anträge brauchen nicht persönlich abgegeben zu werden.

##### Wie geht es dann weiter?

**Evelyn Johannes:** Wir werden die Wahlunterlagen für die Europawahl kurzfristig nach Hause schicken können. Die Briefwahlunterlagen zu den Kommunalwahlen werden erst später folgen. Das liegt daran, dass aufgrund der erst Ende April endenden Bewerbungsfrist für die Landratskandidaten die Wahlunterlagen nicht eher zur Verfügung stehen, als ab dem 15. Mai. Dann jedoch werden wir ad hoc die Unterlagen geschlossen per Post an die Haushalte versenden.

##### Es hat sich ja ein wenig eingebürgert, dass die Briefwahlstelle gern als Wahllokal genutzt wird ...

**Evelyn Johannes:** Das stimmt. Für den 25. Mai bitten wir jedoch darum, dass, wenn möglich, die Wähler ihre Briefwahlunterlagen zuhause ausfüllen und uns dann im bereits frankierten Rücksendeumschlag per Post zukommen lassen, den Briefkasten der Stadtverwaltung nutzen oder die Unterlagen in der Briefwahlstelle lediglich abgeben. Diese nimmt am 12. Mai ihre Arbeit auf. Dort nehmen wir die Briefwahlanträge entgegen, aber können erst - wie gesagt - die Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahlen ab dem 15. Mai ausreichen.

##### Mit welcher Resonanz rechnen Sie in Sachen Briefwahl?

**Evelyn Johannes:** Bei der letzten Wahl haben rund 1800 Wähler von der Briefwahl Gebrauch gemacht.

Bleibt es bei dieser Größenordnung - und davon gehen wir aus - ist es für uns einfach nicht zu händeln, wenn die Briefwähler ihr Kreuz in der Briefwahlstelle gleich vor Ort machen und nicht zuhause.

Es kann zu langen Wartezeiten kommen, die für alle Beteiligten nicht wünschenswert sind.

Außerdem müssen die Wähler in der Kernstadt allein für die Kommunalwahl drei Stimmzettel und in den Ortschaften sogar vier bearbeiten. Das geht nicht mal eben so.

Das sollte in Ruhe passieren. Und diese Ruhe gibt es am ehesten zuhause.

##### Wer sich kurzfristig für die Briefwahl entscheidet, sollte was beachten?

**Evelyn Johannes:** Bis Freitag, 23. Mai, 18 Uhr können die Unterlagen in der Briefwahlstelle abgeholt werden. Am Wahltag können die Briefwahlunterlagen dann bis 18 Uhr im Rathaus eingereicht werden.

Wer seine Briefwahl komplett per Post erledigen möchte, sollte - und so empfehlen es auch die Kreiswahlleiter - den Wahlbrief spätestens am 22. Mai in die Post geben und den Antrag auf Briefwahl entsprechend früh stellen.

##### Wie ist das Vorgehen im Krankheitsfall?

**Evelyn Johannes:** Auf der Wahlbenachrichtigungskarte ist auf der Rückseite bereits ein Vordruck zu finden, der es ermöglicht, dass Wähler per Vollmacht eine andere Person bestimmen können, die die Unterlagen für sie abholt. Dieser Vordruck muss aber nicht zwingend benutzt werden. Die Vollmacht kann auch formlos gestellt werden.

Der Antrag kann am Wahlsonntag bis 15 Uhr im Wahlbüro der Stadtverwaltung gestellt werden.

Der Wahlbrief ist dann bis 18 Uhr abzugeben.

##### Am Sonntag in drei Wochen ist es bereits so weit ...

**Evelyn Johannes:** Richtig. Wir tun alles in unserer Macht Stehende, damit die Abläufe möglichst reibungslos funktionieren. Ich schließe mich den Kreiswahlleitern an, wenn diese am Wahltag bei den Wählern um Verständnis bitten, wenn Dinge nicht gleich rund laufen.

Die zeitgleiche Vorbereitung von fünf Wahlen und deren Durchführung ist für die Verwaltungsbediensteten und insbesondere die ehrenamtlichen Wahlhelfer kein alltägliches Geschäft, sondern ein Ausnahmезustand.

Und dieser Ausnahmезustand herrscht auch in der Briefwahlstelle.

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Freitag, dem 16. Mai 2014**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen: **Mittwoch, der 7. Mai 2014**



## Für St. Nicolai „kommen viele Initiativen zusammen“



Mit 2500 Euro unterstützt die Sparkassenstiftung Anhalt-Zerbst den Förderkreis St. Nicolai, hier vertreten durch Uwe Schulze (Mitte), der den Scheck an Walter Tharan übergibt, und Markus Klatte (r.). Zuschüsse gibt es aber auch von der Stadt, sagt Bürgermeister Andreas Dittmann (2. v. l.) und der Kirchgemeinde, so Pfarrer Thomas Meyer (l.).  
Foto: Helmut Rohm

„Hier kommen wirklich viele Initiativen zusammen. Angefangen vom ehrenamtlichen Engagement des Förderkreises über die Unterstützung heute durch die Sparkassenstiftung, aber auch die Begleitung durch den Landkreis, die Kirchgemeinde und die Stadt. Das ist schon etwas Besonderes“, so Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) in der St. Nicolaikirche. Die Kirche sei ein Symbol für die Zerstörung der Stadt. Am 16. April, an dem Zerbst/Anhalt in jedem Jahr an den Schicksalstag 1945 erinnert, übergaben Landrat Uwe Schulze (CDU) und Markus Klatte, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, als Vertreter der Sparkassenstiftung Anhalt-Zerbst einen symbolischen Scheck über 2500 Euro an den Förderkreis St. Nicolai. Dieses Geld soll in ein Projekt im Zusammenhang mit der Mauerkronensicherung fließen, erklärt Förderkreis-Vorsitzender Walter Tharan. Es ist neben Maßnahmen zur Restaurierung schwer geschädigter Säulen eines von zwei Vorhaben, „mit denen wir die Denkmalsicherung zum vorläufigen Abschluss bringen wollen“. Allerdings, sagt Walter Tharan, ist noch offen, ob das in diesem Jahr wir geplant möglich wird, da noch einige Fördermittelzusagen ausstünden. Die Kirchgemeinde St. Nicolai und St. Trinitatis stellt 5000 Euro aus ihrem Haushalt für die Vorhaben zur Verfügung. „Wir wollen damit deutlich machen, dass wir ein großes Interesse haben, dass die Ruine nicht weiter verfällt“, unterstreicht Pfarrer Thomas Meyer. „Wir als Stadt gucken nicht an der Kirche vorbei und haben auch im Stadtrat intensiv diskutiert, wie weiter mit St. Nicolai“, so der Bürgermeister. Wird die Pfeilersanierung möglich, kommen 5000 Euro als Zuschuss aus dem städtischen Etat. Zum Thema „Wie weiter?“ denkt Uwe Schulze, „dass eine Sicherung nicht reichen wird und man sich überlegen muss, was man mit dem Gemäuer künftig macht“.

## Tafeln im Ankuhn erinnern an einstige Stadttore

Zwei Informationstafeln erinnern im Zerbster Ankuhn an das einstige Siechentor und das einstige Lindauer Tor.



Foto: Helmut Rohm

Enthüllt wurden sie am 16. April im Beisein von Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD), hier mit Andreas Spindler an der Tafel für das Lindauer Tor. Entstanden sind die Tafeln aus einem gemeinsamen Projekt des Zerbster Heimatvereins und des Festkomitees zur Vorbereitung des Jubiläums „800 Jahre Ankuhn“ im vergangenen Jahr. Der Heimatverein verfolgt schon seit vielen Jahren das Anliegen, an bedeutende Persönlichkeiten oder nicht mehr vorhandene Bauten mit solchen Tafeln zu erinnern. Das Siechentor war im Jahr 1688, das Lindauer Tor im Jahr 1818 abgetragen worden, da sie keine Funktion mehr hatten.

## Kultur - Schule - Freizeit

### Lohnenswert: Vielseitige Angebote laden zum Schloss-Besuch ein



Im Zerbster Schloss hat die Saison begonnen. Ein Besuch lohnt bei vielen Angeboten.  
Foto: Helmut Rohm

Mit der Wiedereröffnung der Ausstellung „Zarskoje Selo - Die Sommerresidenz der Zaren Russlands“ hat im Zerbster Schloss die neue Saison begonnen. Heute um 17 Uhr gibt es im historischen Bauwerk eine weitere Vernissage. Der Internationale Förderverein „Katharina II.“ zeigt anlässlich des 285. Geburtstages von Katharina der Großen die Schau „Mundus Sensibilis - die sinnlich wahrnehmbare Welt“ mit Arbeiten der St. Petersburger Malerin Elena Orlowa-Afinogenowa.

Nicht nur die beiden Ausstellungen können besichtigt werden, wenn der Förderverein Schloss Zerbst zum Wochenende mit Gewerbefachausstellung und Spargelfest die Schlosstüren öffnet. Am Samstag, dem 10. Mai, und am Sonntag, dem 11. Mai, jeweils von 14 bis 17 Uhr, sind die individuelle Besichtigung des Erdgeschosses und der Ausstellungsräume, Führungen durch die 1. Etage und im 2. Obergeschoss die Besichtigung der Ausstellungsräume der Partnervereine möglich.

Zugleich gibt es die Einladung zu einer Reihe weiterer Veranstaltungen. Gemeinsam laden Katharina-Verein und Internationale Fasch-Gesellschaft am Sonntag, dem 18. Mai, um 15 Uhr zum Konzert „Musik an der Residenz“ mit dem Fasch-Collegium Bochum in das Schloss ein. Karten gibt es in der Tourist-Information. Ein gemeinsames Projekt von Schloss- und Katharina-Verein ist der zum zweiten Mal stattfindende „Russische Abend“. Am Freitag, dem 20. Juni, um 19 Uhr wird dazu eingeladen. Für die Musik sorgen Vasily Romano und seine Zigeunervirtuosin. Außerdem gibt kulinarische russische Spezialitäten. Auch hier sind die Karten, die das Essen mit beinhalten, bei der Tourist-Information erhältlich.

Und nicht zuletzt ist das Schloss auch in diesem Jahr Veranstaltungsort des Musikfestes „Unerhörtes Mitteldeutschland“. Am Sonntag, dem 29. Juni, gestaltet das Tanabe-Quartett um 15.30 Uhr ein Konzert.

## PROGRAMM der 23. Gewerbefachausstellung 2014

Liebe Besucher der 23. Gewerbefachausstellung Zerbst/ Anhalt,

zum neuen Termin im Frühjahr und mit einem neuen Erscheinungsbild freuen wir uns über den erneuten Zuspruch zahlreicher Firmen, Verbände, Institutionen und Einrichtungen, die sich im Rahmen der 23. Auflage unserer Messe präsentieren. Die diesjährige Gewerbefachausstellung Zerbst/ Anhalt spiegelt die Vielfaltigkeit von Handwerk, Gewerbe, Handel und Dienstleistung in Anhalt wieder.

Unsere Aussteller präsentieren Ihre neuesten Angebote, Materialien und aktuelle Trends. Die Stadt Zerbst/ Anhalt bedankt sich als Messeveranstalter bei allen, die zum Gelingen der diesjährigen Gfa beigetragen haben, im Besonderen bei den Hauptsponsoren, der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld und der Volksbank Dessau-Anhalt eG.

Wie immer ist der Eintritt zur Messe frei.

Allen Besuchern einen angenehmen Messeaufenthalt.

### Samstag, 10.05.2014

**11.00 Uhr** · Auftritt der Tanzgruppe des DRK im Gastronomiebereich der Messehalle  
**14.00 Uhr** · Jugendweihe / Konfirmation / Abiball Styling – Fashion – Catering

Stylingtrends der Friseur-Innung Anhalt-Zerbst mit Modenschau und Cateringtips der Bäcker- und Fleischer-Innung Anhalt-Zerbst für das Event der Facebook – Generation

**14.00 – 17.00 Uhr** · Kinderschminken der Euro-Akademie in der großen Messehalle

**ca. 17.00 Uhr** · Start des Handwerkerballons  
 Start zur Fahrt des Heißluftballon

**ganztägig** · Münzprägung und Gewinnspiel auf der Aktionsfläche der Ausstellergemeinschaft am Stand H 36 a

**ganztägig** · Tiere bestaunen, kleine und große Tiere anschauen und anfassen, Freifläche F 26 - F30

**ganztägig** · Pavillon „Luther erleben in Sachsen-Anhalt“, 500 Jahre Reformation Schloßfreiheit, direkt am Eingang zum Schloßgarten

### Freitag, 09.05.2014

**14.00 Uhr** · Traditionelle Banddurchschneidung am Eingang zum Messengelände  
 · anschließend Eröffnung der Gfa Zerbst/Anhalt an der Messehalle  
 · Musik: Flötengruppe der Kreismusikschule „J.F. Fasch“ Standort Zerbst  
 · anschließend Messerundgang und Besuch des Pavillons „Luthererleben in Sachsen-Anhalt“  
 · Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt A. Dittmann und Ehrengäste

**18.00 Uhr** · Ausstellertalk im Gastronomiebereich der Messehalle  
 · Aussteller sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft im Gespräch (auf Einladung)

### Sonntag, 11.05.2014

**14.00 – 17.00 Uhr** · Kinderschminken der Euro-Akademie in der großen Messehalle

**ganztägig** · Münzprägung und Gewinnspiel auf der Aktionsfläche der Ausstellergemeinschaft am Stand H 36 a

**ganztägig** · Tiere bestaunen, kleine und große Tiere anschauen und anfassen, Freifläche F26 – F 30

**ganztägig** · Pavillon „Luther erleben in Sachsen-Anhalt“, 500 Jahre Reformation Schloßfreiheit, direkt am Eingang zum Schloßgarten



# 23. Zerbster Spargelfest 2014

mit der 19. Spargelschäl-WM am 10. und 11. Mai 2014

Der Veranstalter, die beteiligten Händler und Künstler wünschen Ihnen gute Unterhaltung, Spaß und Entspannung.

- \* abwechslungsreicher Händlermarkt und gastronomische Versorgung
- \* Spiel und Spass für Kinder im Bereich Fritz-Brandt-Straße / Breite
- \* Die Antikscheune Rosefeld lädt traditionell zum Trödelmarkt auf der Alten Brücke ein

## Sonnabend, den 10. Mai 2014 **Bühne auf der Schloßfreiheit**

- 10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen mit den „Zerbster Musikanten“ und Achim Dähne
- 10.30 Uhr **Eröffnung des 23. Zerbster Spargelfestes** mit dem Bürgermeister Andreas Dittmann, dem Vorsitzenden des Verkehrsverein Zerbst e.V., Klaus Grigoleit, der amtierenden Zwiebelkönigin, Kerstin Tzanis und weiteren Gästen „Mit Musik, Tanz und Gesang durch die Zerbster Stadt“ – Grundschule Astrid-Lindgren
- 11.15 Uhr
- 12.15 Uhr **1. Qualifikationsrunde der 19. Spargelschäl-Weltmeisterschaft**
- ab 13.00 Uhr abwechslungsreiche und bunte Unterhaltung mit:
- „Ecki & Achim“, die fröhlichen Muntermacher
  - der Modegruppe „Anno dazumal“ aus Genthin
  - Gesangsduo „Selina & Loreen“
- 14.00 Uhr Auftritt des Tanzclub Zerbst e.V.
- 15.00 Uhr **2. Qualifikationsrunde der 19. Spargelschäl-Weltmeisterschaft**
- 16.30 **Hits der letzten sechs Jahrzehnte von und mit der Band**
- 21.00 Uhr **„HOT MUSIC“** aus Dessau – ein außergewöhnliches Coverprogramm!

## - Bühne im Kirchhof St. Bartholomäi

- bis 20.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit DJ Dammköhler & CO. und dem Drehorgelmann
- 14.30 Uhr Modenschau „Mode-Express Nr. 1“ aus Zerbst
- 15.30 Uhr **Singen in der Kirche St. Bartholomäi mit den Chören**
- Kammerchor Zerbst e.V. und Kirchenchor Walternienburg/Güterglück
  - Gesangsverein „Concordia“ Loburg v. 1849 e.V.

## Sonntag, den 11. Mai 2014 **Bühne auf der Schloßfreiheit**

- 10.00 Uhr Openair-Gottesdienst - Pfarrer Albrecht Lindemann und Pfarrer Thomas Meyer
- 11.00 Uhr Frühschoppen mit dem Gesangs- und Trompetenduo „Rita & Klaus“
- 11.30 Uhr buntes Programm mit Kindern der Grundschule „An der Stadtmauer“
- 12.30 Uhr **3. Qualifikationsrunde der 19. Spargelschäl-Weltmeisterschaft**
- 13.30 Uhr Carnevalclub Rot-Weiß aus Zerbst mit Programmausschnitten aus der 36. Session „Lieber Dittmann hoch zu Ross – als Fledermäuse im Zerbster Schloß“
- 14.30 Uhr Angelika Martin – eine charmante Sängerin mit ungewöhnlicher Altstimme
- 15.00 Uhr **Finale der 19. Spargelschäl-Weltmeisterschaft, mit Siegerehrung**
- 15.45 Uhr „Un plugged projekt“ mit Nathi und Helmut
- ab 16.15 Uhr Unterhaltungsprogramm mit viel Musik, Humor und Gesang, gestaltet vom:
- „Akener Musikduo“
  - Angelika Martin, Sängerin

## - Bühne im Kirchhof St. Bartholomäi

- ab 11.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit:
- DJ „Zimmi“
  - Saxophon-Musik, Herr Lüder
  - Drehorgelmann aus Dessau
- 14.30 Uhr Modenschau für Alt und Jung – AWG Mode aus Zerbst

### An beiden Tagen:

Der Rotaryclub Zerbst verkauft in der Freikirche St. Bartholomäi Kaffee und Kuchen für gemeinnützige Zwecke. Der Förderverein Schloss Zerbst e.V. lädt am 10. und 11. Mai 2014, von 14.00 bis 17.00 Uhr, zu Führungen und Besichtigungen der Ausstellungsräume im Schloss Zerbst ein.

### Informationen zur Durchführung der 19. Zerbster Spargelschäl-Weltmeisterschaft

Der WM-Rekord beträgt 3.400 Gramm küchenfertig geschälter Spargel - 2007 aufgestellt von Bernhard Robben aus Leer/Friesland und von Steffen Hinkelmann 2013 eingestellt. Teilnahmeberechtigt sind Bürger aus dem In- und Ausland ab 18. Jahre. Die Startgebühr für jeden Teilnehmer beträgt 10,00 €. Die Teilnahmebedingungen können unter [www.verkehrsverein-zerbst.de](http://www.verkehrsverein-zerbst.de) eingesehen werden. Als Preis erhalten alle Teilnehmer den selbst geschälten Spargel. Der WM-Titel ist mit 250,00 € (bar) dotiert.

Hauptsponsoren:

- Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
- Volksbank Dessau-Anhalt eG

VERANSTALTER:



**VERKEHRSVEREIN  
ZERBST E.V.**

*Klaus Grigoleit*

gez. Klaus Grigoleit  
Vorsitzender

Verkehrsverein Zerbst e.V.

*Monika Redling*

gez. Monika Redling  
Geschäftsführerin





## - Stadt Zerbst/Anhalt -

### Veranstaltungskalender Mai 2014

02.05.2014	17:00 Uhr	Vernissage zur Ausstellung „Mundus Sensibilis - die sinnlich wahrnehmbare Welt“ des Internationalen Fördervereins „Katharina II.“	Schloss Zerbst/Anhalt
02.05.2014	19:00 Uhr	Film in der Fabrik - Essenzen-Fabrik	Kastanienallee 6
03.05.2014	19:00 Uhr	Essenzen-Fabrik: „Bühne frei“ - musikalische Perlen aus Musical, Film und Operette präsentiert die Sängerin Sybill Ciel in ihrer Show, durch das Programm führt Lothar Grewling	Kastanienallee 6
09. bis 11.05.2014		23. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt	Schlossgarten
10. und 11.05.2014		23. Zerbster Spargelmarkt mit der 19. Spargelschäl-Weltmeisterschaft	Schloßfreiheit und Stadtgebiet
10.05.2014	14:00 - 17:00 Uhr	Öffnung des Schlosses mit Ausstellungsräumen und Führungen	Schloss Zerbst/Anhalt
10.05.2014	14:30 Uhr	Konzert zum Muttertag mit der Kindertagesstätte „Knirpsentreff“ Zerbst/Anhalt	Kirche Stinum
10.05.2014	17:00 Uhr	Frühlingskonzert der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“	Musikschule „JFF“, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5
11.05.2014	11:30 Uhr	Musikalische Muttertagsgrüße mit der romantischen Stimme aus Südtirol „Graziano“, Selina und Loreen und einem Überraschungsgast	Garitz, Am Weinberg
11.05.2014	14:00 - 17:00 Uhr	Öffnung des Schlosses mit Ausstellungsräumen und Führungen	Schloss Zerbst/Anhalt
13.05.2014	19:00 Uhr	„Plaudereien über Geschriebenes“: Bei einer Tasse Tee begrüßen wir: Christiane André mit ihrem Buch „Eva und die 40 Männer“	Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23a
17.05.2014	9:00 Uhr	Familien- und Kindertag	Burganlage Walternienburg
18.05.2014	15:00 Uhr	Kammerkonzert zum 285. Geburtstag von „Katharina II.“	Schloss Zerbst/Anhalt
24.05.2014	19:00 Uhr	Essenzen-Fabrik: ChansonArt: „Jeden Tag neu!“ Agnes Bryja singt Lieder von Hildegard Knef bis Cole Porter, am Piano begleitet von Doreen Pichler	Kastanienallee 6
25.05.2014	14:00 - 16:00 Uhr	Sonntagöffnung der Ausstellungsräume des Schlosses und Führungen	Schloss Zerbst/Anhalt
27.05.2014	15:00 Uhr	Tag der Begegnung in der Ganztagschule „Ciervisti“	Ganztagschule, Fuhrstr. 40
28.05.2014	10:00 Uhr	Projekttag „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“	Ganztagschule, Fuhrstr. 40
28.05.2014	18:30 Uhr	12. Nedlitzer Waldlauf Strecken: 10,1 km (M) 5 km (F,J)	Sportplatz Nedlitz
28.05.2014	19:30 Uhr	Konzert mit dem Sax´n-Anhalt-Orchester	Kirche St. Nicolai
31.05.2014	12:00 - 18:00 Uhr	Katenfest	Reuden/Anhalt

**Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt, Markt 11, Tel.: 03923 2351**

*Änderungen vorbehalten!*

Stadt Zerbst /Anhalt/ Kulturamt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel. 03923 754155, Fax 03923 7546111, E-Mail: dagmar.kluge@stadt-zerbst.de. Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.stadt-zerbst.de/freizeit/](http://www.stadt-zerbst.de/freizeit/)

## Interessante Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Margitta Benecke

*Kontakt:*

Tel. 03923 2453 • Fax: 03923 778518

E-Mail: [stabizerbst@t-online.de](mailto:stabizerbst@t-online.de)

Homepage mit Online-Katalog: [www.stadtbibliothek-zerbst.de](http://www.stadtbibliothek-zerbst.de)

Netzwerk: [www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst](https://www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst)

### Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und

13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

### Interessantes:

- Informieren Sie sich auf unserer **Homepage** über Neuzugänge im Bibliotheksbestand und verpassen Sie nie mehr das Abgabedatum der ausgeliehenen Medien, denn im Online-Katalog können sie im Rahmen der Bibliothekssatzung selbst die Leihfrist verlängern.



- Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 bis 16:30 Uhr lädt Bücherwurm Willi zum „Lesen, Lachen, Sachen machen“ Kinder von 3 bis 7 Jahren ein.
- Wer Energie und Kosten sparen will, kann bei uns eine **Energiesparkiste** mit Energiekostenmonitor kostenlos ausleihen und damit die „Stromfresser“ im Haushalt entlarven.
- Besuchen Sie uns doch mal im sozialen Netzwerk „facebook“, unter „[facebook.com/stadtbibliothekZerbst](https://www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst)“ oder direkt von unserer Homepage aus.
- Nutzen Sie das Angebot über den Onleihe-Button auf unserer Homepage oder direkt unter [www.biblio24.de](http://www.biblio24.de), eBooks und andere digitale Medien über unsere Bibliothek auszuleihen!

#### Hier eine Auswahl neu erworbener Romane:

##### Safier, David:

**28 Tage lang:** Roman. -

Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 2014. - 413 S.

ISBN 978-3-463-40640-4

IK: Jugend; Ghetto

Die 16-jährige Mira schmuggelt Lebensmittel, um im Warschauer Ghetto zu überleben. Als sie erfährt, dass die gesamte Ghettobevölkerung umgebracht werden soll, schließt sich Mira dem Widerstand an. Der kann der übermächtigen SS länger trotzen als vermutet. Viel länger. Ganze 28 Tage.

##### Kürthy, Ildikó von:

**Sternschanze:** Roman/Ildikó von Kürthy. Mit Ill. von Gisela Goppel. -

Reinbek bei Hamburg: Wunderlich, 2014. - 345 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8052-5055-9

IK: Lebenskrise; Scheidung

Es ist Silvester, kurz vor Mitternacht, als die Ehe von Nicky Lubitz durch ein unbedachtes Telefonat mit Tom, ihrer Affäre, plötzlich in einer Katastrophe endet. Zurück auf Los. Neuanfang mit 43 Jahren ...

##### Riley, Lucinda:

**Das italienische Mädchen:** Roman/Lucinda Riley als Lucinda Edmonds. Dt. von Sonja Hauser. - München: Goldmann, 2014. - 541 S.

ISBN 978-3-442-48009-8

Roberto Rossini ist in seiner Heimatstadt Neapel schon ein gefeierter Opernstar, als er auf einer Familienfeier ein schüchternes Mädchen singen hört. Sechs Jahre später treffen sie sich in der Mailänder Scala wieder ...

##### Herrmann, Elisabeth:

**Versunkene Gräber/Elisabeth Herrmann.** -

München: Goldmann, 2014. - 446 S.

ISBN 978-3-442-47995-5

IK: Krimi

Der Berliner Anwalt Joachim Vernau erhält eine schockierende Nachricht aus Polen: Sein alter Freund Jazek steht unter Mordverdacht ...

##### Roger, Marie-Sabine:

**Das Leben ist ein listiger Kater:** Roman/Marie-Sabine Roger.

Aus d. Franz. von Claudia Kalscheuer. -

Hamburg: Atlantik, 2014. - 222 S.

ISBN 978-3-455-60002-5

Jean-Pierre, der verwitwete Rentner, bekommt nicht gerade viel Besuch im Krankenhaus. Dem Eigenbrötler ist es ganz recht, er schreibt lieber an seinen Memoiren. Jedoch wird er dabei ständig von allen möglichen Leuten gestört ...

##### Belitz, Bettina:

**Vor uns die Nacht:** Roman. -

Bindlach: script 5, 2014. - 379 S.

ISBN 978-3-8390-0159-2

Sie hassen sich, wenn sie miteinander reden. Und sie lieben sich, wenn sie sich berühren. Sicher ist nur eins: Seit Ronja Jan getroffen hat, ist nichts mehr wie zuvor. Seit sie ihm das erste Mal begegnet ist, muss sie jeden Freitag zurückkehren. Abends: An den Fluss. Hier, so hofft sie, wird sie ihn wiedersehen ... Ab 16.

##### Lorentz, Iny:

**Der weiße Stern:** Roman. -

München: Knauer, 2014. - 584 S.

Forts. von: Das goldene Ufer

ISBN 978-3-426-51170-1

IK: Historisches; Amerika; 19. Jahrhundert

Gisela und Walther hat es bei ihrer Flucht aus Preußen in die mexikanische Provinz Tejas verschlagen. Als ihr erstes Kind geboren wird, machen sie Bekanntschaft mit den gefürchteten Komantschen, was sich für ihre weitere Zukunft jedoch als Segen herausstellt ...

## Heute und morgen: Veranstaltungsauftritt in der Essenzen-Fabrik

Der Verein Essenzen-Fabrik Zerbst lädt heute und morgen die Besucher zum Auftakt für das diesjährige Veranstaltungsangebot ein. Zum Start gibt es am heutigen Freitag in der Kastanienallee 6 wieder „Film in der Fabrik“. Um 19 Uhr geht es los und über der Filmbeschreibung steht die Frage „Kann das Böse banal sein?“. Es geht um das Leben einer berühmten deutschen Philosophin. Ausgangspunkt der Handlung ist der Eichmann-Prozess. Das Magazin „The New Yorker“ schlägt der wegen ihrer scharfsinnigen Analysen geschätzten berühmten Denkerin vor, über den Prozess in Jerusalem zu berichten ...

Weiter geht es auf der Kleinkunsthöhle der Essenzen-Fabrik gleich am morgigen Sonnabend, dem 3. Mai. Ab 19 Uhr heißt es „Bühne frei!“. Sängerin Sibyll Ciel wählte für ihr Publikum eine Reihe der beliebtesten und bekanntesten Filmmusiken sowie Musical- und Operettenmelodien aus. Moderator Lothar Grewling präsentiert das Programm charmant und abwechslungsreich mit Wissenswertem und der einen oder anderen Anekdote über die Komponisten und Texte der gehörten Hits.

## Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

### Plaudereien über Geschriebenes ...

Bei einer Tasse Tee begrüßen wir:

Christiane André

mit ihrem Buch

„Eva und die 40 Männer“

Dienstag, den **13.05.2014**,

um **19 Uhr**

**Eintritt frei**



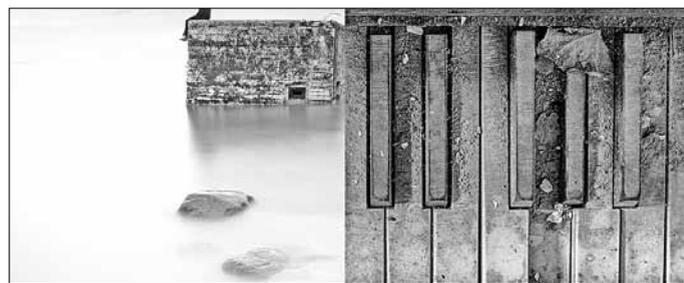
### „Irgendwo im Osten“:

### Fotografien von Christian Richter

Ein zugeführtes Auge übersieht manches. Doch manchmal hilft es auch ein Auge zuzudrücken, um sich besser auf Details konzentrieren zu können. Die Fotografien von Christian Richter, die „Irgendwo im Osten“ aufgenommen worden sind und noch bis 1. Juni im Industrie- und Filmmuseum Wolfen gezeigt werden, sind dafür Beispiele. Als Christian Richter, 1979 geboren in Bitterfeld-Wolfen, im Jahre 2008 eine kleine Digitalkamera geschenkt bekam, veränderte sich seinen Blick auf die Welt.

Anfangs angezogen von den Industrieruinen der Region Bitterfeld-Wolfen, entwickelte sich seine Leidenschaft für die Schönheit des Verfalls historischer Gebäude. Auch die Landschaft und Natur, zu der er sich sehr verbunden fühlt, kommen später hinzu, nachdem der Autodidakt sich intensiver mit der Fotografie beschäftigt.

Ende 2012 erwarb er sein erstes Stativ. Nun reist er überwiegend gen Osten auf der Suche nach Motiven, welche die Leere und die Verlassenheit von historischen Gebäuden vermitteln. Das flache Landschaften nicht langweilig sein müssen zeigen seine fotokünstlerischen Dokumentationen: aus interessanten Strukturen, Reflexionen und Lichtgebung lässt Christian Richter neuartige Kompositionen entstehen. Die teilweise mystischen Landschaftsaufnahmen sind von einer geheimnisvollen Aura umgeben, die den Betrachter seiner Bilder in den Bann ziehen.



Unter dem Thema „Irgendwo im Osten“ stellt Christian Richter Fotografien im Industrie- und Filmmuseum Wolfen aus. Foto: privat

## Vereine und Verbände

**AWZ Elbe-Fläming**

### Wichtige Kundeninformation

#### Achtung!

#### Wartungsarbeiten am Schmutzwasserpumpwerk in Zerbst/Anhalt, Käserstraße

In der Zeit von Sonntag, den 11.05.2014, 18:00 Uhr, bis Montag, den 12.05.2014, 05:00 Uhr werden Wartungsarbeiten am Schmutzwasserpumpwerk durchgeführt. Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten, werden in der Stadt Zerbst/Anhalt einzelne Kanäle abgesperrt und das Schmutzwasser dosiert dem Pumpwerk zugeführt.

Die Einwohner der **Stadt Zerbst/Anhalt** und der umliegenden Ortschaften **Bone, Bonitz, Bornum, Deetz, Dobritz, Garitz, Grimme, Jütrichau, Klein Leitzkau, Kuhberge, Lietzo, Lindau, Luso, Mühro, Nedlitz, Pulsforde, Quast, Reuden, Strinum, Trüben und Zernitz** werden gebeten, das Einleiten von Abwasser in die Kanäle für den genannten Zeitraum so gering wie möglich zu halten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sollte es dennoch zu Störungen im Kanalnetz kommen, erreichen Sie uns unter folgenden Rufnummern:

Heidewasser GmbH, Herr Herrmann 0171 4132212 oder 03923 6104-44

Abwasser- und Wasserzweckverband  
Elbe-Fläming

**Heidewasser**

*PC und Karriere*

**Serienbriefe erstellen mit MS Word 2010** ab Mo., 12. Mai, 9.00 - 11.30 Uhr (4 x)

**Normgerechte Briefe - schnell und sicher** - Perfektion ist kein Geheimnis - Die für den Schriftverkehr geltende DIN 5008:2011 verkörpert nicht nur das Erfahrungswissen mehrerer Generationen, das Verständnis des Regelwerks kann erheblich zur Rationalisierung des oft lästigen und stetig wachsenden Schriftverkehrs beitragen.

Nicht nur bei Kunden, sondern selbst bei Bewerbungen wird man oft daran gemessen, wie sicher man es versteht, mit den Grundregeln umzugehen. Aber wie macht man das eigentlich mit dem PC?

Inhalte des Kurses: erforderliche Kenntnisse für korrekte Briefe (zzgl. Autokorrektur, Sonderzeichen, Tabellen, Tabulatoren und Tabstopps, Textlayout, Rechtschreib- und Grammatikprüfung, - Aufbau normgerechter Schreiben sowie Vor- und Nachteile der bewährten Varianten erarbeitet, - Vermittlung rationeller Arbeitstechniken, - begleitend weitere Grundregeln besprochen, wie z. B. die Schreibweise von Zahlen, Pflichtangaben auf Geschäftsbriefen, Umgang mit speziellen Zeichen, etc. ab Mo., 26. Mai, 18.00 Uhr (4 x).

**Textverarbeitung mit MS WORD für gehobene Ansprüche**

Ein Kurs für Anspruchsvolle, die mit guten Vorkenntnissen Lücken schließen möchten und die wertvollste Ressource unseres Lebens sparen wollen: Zeit! (Gut geeignet für Studenten und alle, die bei der Erstellung von Konzepten, Berichten, Abschlussarbeiten, ... schnell und sicher arbeiten möchten.) ab Mi., 28. Mai, 18.30 Uhr (10 x).

**Bildbearbeitung und Präsentation von Digitalbildern**

Beginn: ab Do., 8. Mai, 18.00 Uhr (7 x)



**Auszüge  
aus dem Kursangebot  
der KVHS ABI**

#### Standort Zerbst/Anhalt

*Gesellschaft/ Politik/ Natur*

**Förderung bei LRS-Schwäche: Möglichkeiten der schulischen Förderung von lese- und rechtschreibschwachen Schülern!**

Die Lerntherapeuten des LRS-Instituts Magdeburg vermitteln methodische Ansätze und stellen eine Konzeption von Arbeitsmitteln vor, die betroffenen Schülern die Chance geben, den Fach- und Deutschunterricht zu verfolgen und zu begreifen. Es wird auch auf die (gesetzlichen) Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs eingegangen. Termin: Di., 20. Mai, 14.00 Uhr (1 x). **Vorausschauend für die Wechselfälle des Lebens - Vorsorge im Hier und Jetzt!** (Bestattungsvorsorge und rechtl. Aspekte) Beginn: Di., 20. Mai, 18.30 Uhr (2 x)

*KREATIV- / MEDIENkurse*

**Schneiderstübchen-Grundlagen des Nähens mit Maschine** ab Mo., 25. Mai, 9.00 Uhr (4 x)

*Ihrer Gesundheit zuliebe*

**Schüßlersalze, die Ergänzungsminalsalze** Beginn: ab Do., 15. Mai, 18.00 Uhr (2 x). Kochclub: **Kochen mit Daniel!** Mo., 19. Mai, ab 18.30 Uhr.

Vorträge:

**Chakra-Yoga**, Do., 15. Mai, 19.00 Uhr. **Schilddrüsenfehlfunktionen!** Ein ganz kleines Organ kann uns ganz groß aus dem Gleichgewicht bringen. Mi., 21. Mai, 19.00 Uhr.

*Sprachen*

**Englisch (je 10 Kursveranstaltungen):**

- **für Anfänger** - Mi., 18.30 Uhr ab 8 Teilnehmern

- **am Vormittag:** Auffrischung und Wiedereinstieg - Mi., 9.15 Uhr ab 8 Teilnehmern,

Viele Angebote finden Sie auch im Mitteilungsblatt des LK Anhalt-Bitterfeld und der örtlichen Presse.

Wir freuen uns auch über einen persönlichen Kontakt 03923 6111500 oder besuchen Sie uns am Standort Zerbst/Anhalt, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5; Mo. - Do. von 10.00 bis 18.00 Uhr oder unter: [www.kvhs-abi.de](http://www.kvhs-abi.de)! Hier erfahren Sie immer die aktuellsten Angebote!

Wir freuen uns auf Sie!

**Vorherige Anmeldungen vor Kurs/Vortrag immer erforderlich!**

(Gern auch telefonisch) Angebote unter Vorbehalt. Gebühr ab 10 TN.

### Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 8. Mai 2014 findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a, in Wolfen statt. Unter dem Namen „IB regional - Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter [e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de).

# Einladung zum 7. FRAUENCAFÉ in Anhalt-Bitterfeld

## „Frauenpower in Zörbig“



Wir laden Sie recht herzlich zum 7. FrauenCafé am **Samstag, 17. Mai 2014 nach Zörbig** ein.

Nachdem über „Große Söhne der Stadt Zörbig“ berichtete wurde, freuen wir uns mit Ihnen gemeinsam auf

### „Frauenpower in Zörbig“.

Die älteste, noch heute existierende Kindereinrichtung Deutschlands befindet sich in Zörbig wurde im Jahr 2000 als erster FrauenOrt in Sachsen-Anhalt eingeweiht. Kinderbetreuung außerhalb des Hauses war 1846 ein Meilenstein zur Förderung der Erwerbstätigkeit der Mütter. Von Frau Dr. Katja Münchow erfahren wir Interessantes über die gesellschaftlichen Hintergründe, die Weiterentwicklung der Kindergärten nach der Fröbelschen Idee und welche besondere Rolle hierbei Frauen spielten.

Eine couragierte Unternehmerin behauptet sich in einer männertypischen Branche. Doch Bettina Kretschmer lernen Sie nicht nur als Chefin der CONTALL Container- und Behälterbau Kretschmer GmbH, sondern auch als Vorsitzende des Landesverbandes deutscher Unternehmerinnen in Sachsen/Sachsen-Anhalt kennen. 2012 stellte sie sich zudem den Fragen der Jury zum Wettbewerb „Familienfreundliches Unternehmen“ und erhielt diese Anerkennung.

Die Ehrenbürgerin von Zörbig ist ehrenamtliche Leiterin des Heimatmuseums. Brigitta Weber gibt uns einen Überblick über die Ausstellungsräume im Museum. Nach der Kaffeetafel haben alle die Möglichkeit, das für alle Altersgruppen äußerst interessante Museum zu durchwandern. Wer möchte, kann auch den Turm besteigen.

Für die Kaffeetafel nutzen wir das schöne Ambiente der Schlossanlage.

**Beginn der Veranstaltung:** 13:00 Uhr

**Ende:** ca. 17:30 Uhr

**Anmeldefrist:** 05. Mai 2014

**Anmeldungen bitte** im Gleichstellungsbüro des Landkreises: **03923 / 70 21 29 und 03496 / 60 19 29**

Wie in den Vorjahren organisieren wir für Sie die An- und Abreise mit Bussen auf folgenden Touren:

#### Tour I.

**11:20 Uhr** Zerbst (Schwimmhalle),  
11:50 Uhr Roßlau (Bahnhof)

#### Tour II.

**11:50 Uhr** Aken (Markt),  
12:10 Uhr Köthen (Bahnhof)

#### Tour III.

**12:10 Uhr** Raguhn (Markt),  
12:20 Uhr Jeßnitz (Leopoldstr.),  
12:30 Uhr Wolfen (Straße der Chemiewerker)

#### Tour IV.

**11:45 Uhr** Pouch (Dorfplatz),  
12:00 Uhr Bitterfeld (Bahnhof),  
12:10 Uhr Sandersdorf (Stadtverwaltung),  
12:20 Uhr Brehna (Markt)

**Unkostenbeitrag:** a) im Preis von 8,- EUR sind enthalten: Vorträge, Kaffeetafel  
b) im Preis von 15,- EUR sind enthalten: siehe a) + Busfahrt

## „Frauen auf Tour“ nach Zörbig

## Geburtstage und Jubiläen



**Das Fest der  
„Diamantenen Hochzeit“  
feierte**

**am 24. April 2014**

das Ehepaar  
Frau Elisabeth und  
Herr Kurt Schönefeld

Zerbst/Anhalt, OT Steutz



**Das Fest  
der „Goldenen Hochzeit“  
feierte**

**am 30. April 2014**

das Ehepaar  
Frau Doris und Herr Reinhold Leps

Zerbst/Anhalt, OT Steutz

**Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten  
Wünsche für persönliches Wohlergehen und viele  
schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.**

### Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile

**Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bür-  
germeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die  
in der Zeit vom 18. April bis 1. Mai 2014 ihren Ge-  
burtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem  
Gesundheit und Freude.**

am 18.04.	Frau Gertrud Golm	zum 88. Geburtstag
am 18.04.	Frau Waltraud Ludwig	zum 85. Geburtstag
am 18.04.	Frau Erika Raue	zum 77. Geburtstag
am 18.04.	Frau Marianne Richter Straguth	zum 87. Geburtstag
am 18.04.	Frau Hildegard Rieckmann	zum 94. Geburtstag
am 18.04.	Frau Erika Rogatty	zum 75. Geburtstag
am 18.04.	Frau Ilse Schmidt	zum 88. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Martin Albrecht Hohenlepte	zum 83. Geburtstag
am 19.04.	Frau Ilse Bredin Lindau	zum 91. Geburtstag

am 19.04.	Frau Inge Ehrhardt Mühlsdorf	zum 83. Geburtstag
am 19.04.	Frau Anna Marie Filor	zum 93. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Otto Gerloff	zum 80. Geburtstag
am 19.04.	Frau Hedwig Just Reuden/Anhalt	zum 93. Geburtstag
am 19.04.	Frau Anneliese Mewes Lindau	zum 80. Geburtstag
am 19.04.	Frau Gisela Schimm Güterglück	zum 83. Geburtstag
am 19.04.	Frau Erika Zbytni Deetz	zum 76. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Friedrich Busse Kleinleitzkau	zum 77. Geburtstag
am 20.04.	Frau Ursula Glied	zum 77. Geburtstag
am 20.04.	Frau Christa Lehmann Deetz	zum 81. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Hans-Henning Michels	zum 77. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Karl-Heinz Rothe	zum 78. Geburtstag
am 21.04.	Frau Lucie Becker	zum 84. Geburtstag
am 21.04.	Frau Irmgard Fischer Nedlitz	zum 87. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Arno Franke	zum 87. Geburtstag
am 21.04.	Frau Christa Seeger Deetz	zum 78. Geburtstag
am 22.04.	Frau Heide Hoffmann Deetz	zum 76. Geburtstag
am 22.04.	Frau Margot Köppe	zum 90. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Otto Sanftenberg	zum 77. Geburtstag
am 22.04.	Frau Jutta Schubert	zum 77. Geburtstag
am 22.04.	Frau Marianne Treffkorn	zum 85. Geburtstag
am 23.04.	Frau Marion Kroys	zum 80. Geburtstag
am 24.04.	Frau Brigitte Bretschneider	zum 77. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Dieter Grützkau Jütrichau	zum 76. Geburtstag
am 24.04.	Frau Hannelore Herrmann	zum 81. Geburtstag
am 24.04.	Frau Hedwig Kroll	zum 85. Geburtstag
am 24.04.	Frau Irene Neumann	zum 78. Geburtstag
am 24.04.	Frau Irma Schoene	zum 76. Geburtstag
am 24.04.	Frau Gerda Schondorf	zum 90. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Johannes Baake	zum 89. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Erich Baumann	zum 84. Geburtstag
am 25.04.	Frau Waldtraud Herzog Mühro	zum 80. Geburtstag
am 25.04.	Frau Anita Kirchhoff	zum 82. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Rudolf Püll	zum 83. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Heinz Sachse Kuhberge	zum 77. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Hans Georg Urbschat	zum 82. Geburtstag
am 26.04.	Frau Sara Bache Gödnitz	zum 92. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Horst Eschbach Lindau	zum 81. Geburtstag
am 26.04.	Frau Elfriede Franke Reuden/Anhalt	zum 87. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Friedrich Kaminsky Güterglück	zum 89. Geburtstag
am 26.04.	Frau Brigitte Knauer Nutha-Siedlung	zum 83. Geburtstag
am 26.04.	Frau Hannelore Kunitz	zum 79. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Martin Lindemann Reuden/Anhalt	zum 76. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Heinz Lischke	zum 87. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Walter Rabe Nedlitz	zum 75. Geburtstag
am 26.04.	Frau Hildegard Rahntzsch	zum 94. Geburtstag
am 26.04.	Frau Rosemarie Seiler	zum 75. Geburtstag
am 26.04.	Frau Irene Thiele Reuden/Anhalt	zum 79. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Helmut Wells Steutz	zum 82. Geburtstag

am 26.04.	Frau Waltraud Wolter Lindau	zum 90. Geburtstag
am 27.04.	Frau Ingeborg Abraham	zum 79. Geburtstag
am 27.04.	Frau Hildegard Gänsicke Trüben	zum 84. Geburtstag
am 27.04.	Frau Hildegard Kulot	zum 75. Geburtstag
am 27.04.	Frau Rosa Pill	zum 79. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Gerhard Schrimpf	zum 75. Geburtstag
am 27.04.	Frau Anna Schulze	zum 90. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Karl-Heinz Suter	zum 76. Geburtstag
am 27.04.	Frau Margarete Volger Straguth	zum 80. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Max Woche	zum 77. Geburtstag
am 28.04.	Frau Erna Alarich	zum 89. Geburtstag
am 28.04.	Frau Hannelore Bettina	zum 82. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Horst Chodura Tochheim	zum 75. Geburtstag
am 28.04.	Frau Dagmar Richter	zum 76. Geburtstag
am 29.04.	Frau Ruth Baake	zum 85. Geburtstag
am 29.04.	Frau Margot Bley Steutz	zum 76. Geburtstag
am 29.04.	Frau Ilse Bruder	zum 76. Geburtstag
am 29.04.	Frau Erika Buchholz	zum 78. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Günther Mintus	zum 78. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Hermann Stephan	zum 75. Geburtstag
am 29.04.	Frau Leni Stiehl	zum 75. Geburtstag
am 30.04.	Frau Annemarie Abe	zum 85. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Georg Baumgart Niederlepte	zum 77. Geburtstag
am 30.04.	Frau Ingeborg Beier	zum 82. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Kurt Fischer Nedlitz	zum 85. Geburtstag
am 30.04.	Frau Edith Fleischhauer	zum 86. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Hans-Jürgen Gohs	zum 75. Geburtstag
am 30.04.	Frau Gertrud Jende Walternienburg	zum 81. Geburtstag
am 30.04.	Frau Erna Lange	zum 82. Geburtstag
am 30.04.	Frau Erika Ringel Nutha	zum 75. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Werner Specht Lindau	zum 77. Geburtstag
am 01.05.	Frau Elli Besser	zum 86. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Gerhard Böhlert	zum 82. Geburtstag
am 01.05.	Frau Elfriede Bräse Straguth	zum 78. Geburtstag
am 01.05.	Frau Edith Dau Strinum	zum 78. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Dr. Max Dornbusch Steckby	zum 82. Geburtstag
am 01.05.	Frau Johanna Heinrich Steutz	zum 79. Geburtstag
am 01.05.	Frau Käte Kraß	zum 76. Geburtstag
am 01.05.	Frau Hannelore Lemke Lindau	zum 81. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Horst Pasicka	zum 81. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Gerhard Rückert Dobritz	zum 75. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Klaus Seifert	zum 77. Geburtstag
am 01.05.	Frau Anneliese Sommer	zum 84. Geburtstag
am 01.05.	Frau Brigitte Zimmermann	zum 76. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

### St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst

#### Sonntag, 04.05.2014

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (St. Trinitatis)

#### Dienstag, 06.05.2014

09:30 Uhr Volksliedersingen (St. Trinitatis)

#### Donnerstag, 08.05.2014

19:00 Uhr GKR (St. Trinitatis)

#### Samstag, 10.05.2014

17:00 Uhr Gottesdienst (Kleinleitzkau)

#### Sonntag, 11.05.2014

09:00 Uhr Gottesdienst (Bonitz)

10:00 Uhr Gottesdienst zum Spargelfest mit Band auf der  
Schlossfreiheit

#### Montag, 12.05.2014

18:00 Uhr GKR (Garitz)

#### Dienstag, 13.05.2014

09:30 Uhr Seniorenfrühstück (St. Trinitatis)

14:30 Uhr Bibelstunde (St. Trinitatis)

15:00 Uhr Gemeindenachmittag (Garitz/ Feuerwehr)

19:00 Uhr Männerclub Nr.1 (Lutherhaus)

#### Mittwoch, 14.05.2014

15:00 Uhr Gemeindenachmittag (Bornum)

#### Donnerstag, 15.05.2014

15:00 Uhr Gemeindenachmittag (Mühlsdorf)

### Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:

#### Kinderkirche:

montags: 14:30 Uhr (1. - 4. Klasse) Lutherhaus

15:30 Uhr (5. - 6. Klasse) Lutherhaus

#### Singkreis:

montags: 16:00 Uhr (St. Trinitatis)

#### Tanzkreis:

dienstags: 16:30 Uhr (Lutherhaus)

#### Konfirmanden:

mittwochs: 15:30 Uhr (St. Trinitatis)

#### Gebetstreff:

mittwochs: 17:45 Uhr ( St. Trinitatis)

#### Mädelstreff:

donnerstags: 16:00 Uhr (St. Trinitatis)

### St. Bartholomäi

#### Samstag, 03.05.2014

13:30 Uhr Frühjahrsputz in der Kirche Wertlau

#### Sonntag, 04.05.2014

9 Uhr Gottesdienst

St. Marien Ankuhn

10 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor  
St. Bartholomäi

#### Montag, 05.05.2014

19 Uhr Gemeindegirchensrat

St. Bartholomäi

#### Mittwoch, 07.05.2014

19.30 Uhr Gemeindegirchensrat

St. Marien Ankuhn

#### Sonntag, 11.05.2014

10 Uhr Gottesdienst zum Spargelfest

St. Bartholomäi

#### Montag, 12.05.2014

15 Uhr Frauenkreis

Jütrichau

16 Uhr Frauenkreis bei Frau Behrendt  
Wertlau

## Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und  
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de





150 Jahre Elbefähre trifft auf die  
23. Sommermusiktage der Stadt Coswig (Anhalt)  
vom 06. - 08. Juni 2014



Anhalt-Picknick mit  
vielen Gästen und  
Überraschungen

Mehr unter: [www.coswiganhalt.de](http://www.coswiganhalt.de)

Chorsingen  
bunter Familientag  
Tanz im Festzelt





- Anzeige -

## Dem Alltag entfliehen

Übermäßiger Stress, hohe Belastungen über längere Zeit und der häufige Zeit- und Termindruck lassen uns irgendwann müde und erschöpft sein. Um daraus nicht ernsthafte Erkrankungen entstehen zu lassen, sind persönliche Auszeiten mehr als nur ein Luxus: Erholungspausen sind wichtig, um zwischendurch innezuhalten und neue Energie zu tanken. Um einmal Abstand zu gewinnen und die Seele baumeln zu lassen, bietet sich ein Wochenendtrip in ein Wellnesshotel an. Bei einem Wellnessurlaub stehen Ruhe, Entspannung und Regeneration im Mittelpunkt. Ein Wellnessurlaub bietet Entspannung pur und ist ein Erlebnis für die Sinne! Bringen Sie Körper und Seele wieder ins Gleichgewicht und lassen Sie sich für ein Wochenende von Kopf bis Fuß verwöhnen.



um Leib  
und Leben

Das familien-  
freundliche  
Theaterspektakel  
an der Müritz!



Freilichtbühne Waren (Müritz)  
**5. Juli bis 6. September**

Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr, Sonntag 17.00 Uhr

Karten über die Waren(Müritz)-Information, an der Abendkasse, unter 01805-288 244\* oder online

[www.muertiz-saga.de](http://www.muertiz-saga.de)

\*(0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.)

Urlaub mit den Ambiente Privathotels

Bei Buchung angeben: **WVS-0514-RKW**

AMBIENTE  
Privathotels

**Rennsteig Wandertage...** Neustadt im Thüringer Wald



Anreise bis 22.12.2014

4 Tage (3 Nächte) im DZ inklusive:

- » 1x Begrüßungsgetränk
- » 3x Schlemmer-Frühstücksbuffet
- » 3x Abendessen vom Themenbuffet
- » 1x geführte Wanderung inkl. Kaffee & Kuchen (Di. oder Sa.)
- » freie Nutzung von Schwimmbad und Dampfsauna
- » kostenfreie Vorführung in der Glasbläserei CIPIN (Mo. - Fr.)

VL-Nacht inkl. HP € 40,- p. P.

Buchungsservice: ☎ 036781 / 440

[info@rennsteighotel-kammweg.de](mailto:info@rennsteighotel-kammweg.de)

[www.rennsteighotel-kammweg.de](http://www.rennsteighotel-kammweg.de)

**€ 139,-**  
p. P. im DZ

Veranstalter: Elfte-Immobilien-Grundstück-Entwicklungsgesellschaft-Leipzig mbH & Co. KG • Petersstraße 32/34 • D-04109 Leipzig

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgeschlossen! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung und Verlängerungsnächte auf Anfrage. Kreditkartenzahlung gegen Gebühr. Komplementär: Koch Verwaltungs GmbH • Petersstraße 32/34 • D-04109 Leipzig / Geschäftsführer N. Smirnov

Herzberger  
**TIERPARKFEST**  
30.04.2014 bis 04.05.2014

Alle  
Veranstaltungen  
bei freiem  
Eintritt!

Unsere Highlights  
in diesem Jahr

Mittwoch, 30. April 2014

- „Forced to Mode“  
The Devotional Tribute To  
Depeche Mode

Donnerstag, 1. Mai 2014

- „Happy Feeling“
- „SIX“ live im Konzert

Freitag, 2. Mai 2014

- „Coco Band“
- Großes Höhenfeuerwerk
- Armwrestling - Lustiges  
Kräftemessen für starke Amateure

Samstag, 3. Mai 2014

- „ANNEMARIE EILFELD“
- Liveband „JAM“
- „The Pothers“

Sonntag, 4. Mai 2014  
UNSER THEMENTAG 2014:

- „Preußen“  
„Die lustigen Preußen“
- Entenrennen -  
Die Tierparkfesttombola

Das komplette Programm unter: [www.tierparkfest-herzberg.de](http://www.tierparkfest-herzberg.de)

*Ja,  
ich will!*



- Anzeige -

## Passendes Arrangement

Neben den Eheringen und dem Eheversprechen ist der Brautstrauß das wohl symbolträchtigste Element einer Trauung. So vielfältig wie die Emotionen der Braut, kann ein guter Florist oder eine begnadete Floristin auch die Arrangements der Blütenpracht im Brautstrauß variieren. Die Kreation von Brautsträußen gehört deshalb unbedingt in Expertenhande. Auch eine schöne Hochzeitskerze gehört zu jeder Trauung. Sie bringt symbolisch das Licht der gemeinsamen Liebe zum Ausdruck. Natürlich hat das Entzünden der Hochzeitskerze auch ein romantisches Flair.

Über 1500 neue  
**Brautkleider** je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

**www.Brautmode-Discount.de**  
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09** oder **0163 / 814 59 65**



**www.Blumenspenden.de**

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**  
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0  
Spendenkonto: 3 222 999 • Commerzbank Kassel BLZ 520 400 21



**lb**  
**localbook**

- lokal
- crossmedial
- tagesaktuell
- werben
- informieren

**www.localbook.de**



## Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **19.06.2014; 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden die im Grundbuch von **Lindau Blatt 224** eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Lindau, Flur 9, Flurstück 59, Größe: 5.475 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Lindau, Flur 9, Flurstück 60, Größe: 6.434 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 8 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Lindau, Flur 1, Flurstück 125, Gebäude- und Freifläche, An der Straße nach Lindau, Größe: 2.616 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 9 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Lindau, Flur 1, Flurstück 126, Waldfläche, An der Straße nach Lindau, Größe: 23.055 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 10 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Lindau, Flur 1, Flurstück 127, Gebäude- und Freifläche, An der Straße nach Lindau, Größe: 3.417 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 11 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Lindau, Flur 1, Flurstück 128/0, Waldfläche, An der Landstr. nach Quast, Größe: 8.271 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 12 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Lindau, Flur 1, Flurstück 129/0, Waldfläche, An der Landstr. nach Quast, Größe: 13.500 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 13 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Lindau, Flur 1, Flurstück 130/0, Erholungsflächen, An der Landstr. nach Lietzo, Größe: 7.968 m<sup>2</sup>

Es handelt sich hierbei um ein ehemaliges Sanatorium mit Kurpark und Waldflächen, das im Landschaftsschutzgebiet „Zerbster Nuthetal“ und im Naturpark „Fläming Sachsen-Anhalt“ liegt. Das Grundstück lfd. Nr. 1 ist mit einem eingeschossigen Verwaltungsgebäude mit Vollkeller und vermutlichen Dachgeschossausbau, einem eingeschossigen Zwischenbau mit Er-

weiterung und Saalgebäude, vermutlich Vollkeller, Flachdach, Baujahr 1910 - „ehemaliges Badehaus“ -, einem eingeschossigen ehemaligen Heizhaus, vermutlich nicht unterkellert, Flachdach sowie einem zweigeschossigen Bettenhaus mit Anbauten, vermutlich nicht unterkellert und Dachgeschossausbau, Baujahr 1917, bebaut.

Auf dem Grundstück lfd. Nr. 3 befindet sich ein zweigeschossiges ehemaliges Kurhaus mit Dachgeschossausbau und Vollkeller als Untergeschoss, ein eingeschossiger Speisesaal mit Erweiterung und Anbau, Vollkeller als Untergeschoss, Flachdächer, Baujahr 1910, ein eingeschossiges Nebengebäude mit Bodenraum, nicht unterkellert, Flachdach, Nutzung als Garage und für Abstellzwecke, Baujahr 1910. Bei den Grundstücken lfd. Nr. 8 bis 13 handelt es sich um unbebaute Grundstücke. Lfd. Nr. 8 und 9 wurden als Parkanlage für das Sanatorium genutzt. Lfd. Nr. 10 bis 13 werden als Forstwirtschaftsfläche genutzt, wobei lfd. Nr. 12 und 13 die ehemalige Sportanlage des Sanatoriums ist. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 25.09.2009.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1	36.600 €
lfd. Nr. 3	19.900 €
lfd. Nr. 8	2.500 €
lfd. Nr. 9	6.900 €
lfd. Nr. 10	1.000 €
lfd. Nr. 11	2.500 €
lfd. Nr. 12	4.100 €
lfd. Nr. 13	2.400 €

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

**Amtsgericht Zerbst**

**- 9 K 47/09 -**

**Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig**

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

www.wittich.de

**Layout, Druck & Verteilung**  
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!**Prospektverteilung**  
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für Anzeigen und Prospektverteilung:

**Rita Smykalla**

Mobil: (01 71) 4 14 40 18 | Fax: (0 35 35) 48 92 42

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

**HOLEN SIE SICH EIN  
UNVERBINDLICHES  
ANGEBOT!****Wir bringen Farbe  
ins Leben.****Beraten. Gestalten. Drucken.**Alles online unter  
[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)**LW-flyerdruck.de**

Der einfache Weg zum Druck

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **26.06.2014, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden die in den Wohnungsgrundbüchern von Zerbst Blätter 8312 und 8313 sowie die in den Teileigentumsgrundbüchern von Zerbst Blatt 8401 und 8402, eingetragenen Miteigentumsanteilen

**Blatt 8312**

Ifd.Nr. 1 des BVs, 27,00/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 277, Gebäude- und Freifläche, Max-Sens-Platz zu 4.972 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Keller und Balkon Nr. 33 des Aufteilungsplanes. 2-Raum-Wohnung (1 Wohnraum, 1 Wohnraum mit Küche, Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur), Wohnfläche etwa 64 m<sup>2</sup> zzgl. ca. 7 m<sup>2</sup> Nutzfläche durch den Keller

**Blatt 8313**

Ifd. Nr. 1 des BVs, 28,20/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 277, Gebäude- und Freifläche, Max-Sens-Platz zu 4.972 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Keller und Balkon Nr. 34 des Aufteilungsplanes. 3-Raum-Wohnung (2 Wohnräume, 1 Wohnraum mit Küche, Bad/WC, Balkon, Flur), Wohnfläche etwa 67 m<sup>2</sup> zzgl. ca. 7 m<sup>2</sup> Nutzfläche durch den Keller

**Blatt 8401**

Ifd. Nr. 1 des BVs, 1/70 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 266, Gebäude- und Freifläche, Mozartstr. zu 2.753 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an dem Stellplatz im Erdgeschoss Nr. 30 des Aufteilungsplanes. Der Stellplatz befindet sich im Erdgeschoss des Parkhauses; Nutzfläche ca. 12 m<sup>2</sup>

**Blatt 8402**

Ifd. Nr. 1 des BVs, 1/70 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 266, Gebäude- und Freifläche, Mozartstr. zu 2.753 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an dem Stellplatz im Erdgeschoss Nr. 31 des Aufteilungsplanes. Der Stellplatz befindet sich im Erdgeschoss des Parkhauses; Nutzfläche ca. 12 m<sup>2</sup>. Die Wohnungen befinden sich im Dachgeschoss eines 4-geschossigen (Vollgeschosses) und voll unterkellerten Mehrfamilienhaus. Im Haus sind insgesamt 36 Wohnungen. Das Haus welches als Bestandteil einer ehemaligen Kaserne um 1900 errichtet wurde, wurde 2002 vollständig saniert und modernisiert. Die Teileigentume befinden sich in einem Parkhaus, das sich auf demselben Areal wie das Mehrfamilienhaus befindet. Die Versteigerungsvermerke sind in die Wohnungs- und Teileigentumsgrundbücher eingetragen worden am: 01.02.2011

Die Verkehrswerte sind wie folgt festgesetzt:

Blatt 8312	42.000 €
Blatt 8313	44.000 €
Blatt 8401	4.500 €
Blatt 8402	4.500 €

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

**Amtsgericht Zerbst****- 9 K 4/11 -**

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **23.06.2014; 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 3, versteigert werden die in den Wohnungsgrundbüchern von Zerbst Blätter 8013, 8014, 8017, 8022, 8026, 8028, 8032, 8035, 8037, 8038, 8039, 8040, 8043, 8044, 8045 und 8046 eingetragenen Miteigentumsanteilen

**Blatt 8013**

324,255/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 3, Nr. des Aufteilungsplanes 3. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 3 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 3 (2).

4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innenliegendem Bad/WC und Gäste-WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 94 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 16 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8014**

146,138/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 4, Nr. des Aufteilungsplanes 4. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 4 im Freien.

1-Raum-Wohnung (Wohnraum, Küche, mit innenliegendem Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur), Wohnfläche etwa 48 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 13 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8017**

326,565/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 7, Nr. des Aufteilungsplanes 7. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 7 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 7 (2).

4-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Wohnraum mit Küche, mit innenliegendem Bad/WC und Gäste-WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 94 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 18 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8022**

335,010/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 12, Nr. des Aufteilungsplanes 12. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 12 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 12 (2).

4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innenliegendem Bad/WC und Gäste-WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 9 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8026**

338,872/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss

mit Balkon und Kellerraum Nr. 16, Nr. des Aufteilungsplanes 16. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 16 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 3 (2).

4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innenliegendem Bad/WC und Gäste-WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 9 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8028**

254,127/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 18, Nr. des Aufteilungsplanes 18. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 18 im Freien.

3-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innenliegendem Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 69 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 7 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8032**

148,737/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 22, Nr. des Aufteilungsplanes 22. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 22 im Freien.

1-Raum-Wohnung (Wohnraum mit Küche, mit innenliegendem Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 42 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 8 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8035**

373,104/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 25, Nr. des Aufteilungsplanes 25. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 25 im Freien.

4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innenliegendem Bad/WC und Gäste-WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 7 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8037**

254,127/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 27, Nr. des Aufteilungsplanes 27. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 27 im Freien.

3-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innenliegendem Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 70 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 13 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8038**

303,538/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 28, Nr. des Aufteilungsplanes 28. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 28 im Freien. 3-Raum-Maisonette-Wohnung (2 Wohnräume, Wohnraum mit Küche, mit innenliegendem Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 87 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 8 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8039**

311,695/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 29, Nr. des Aufteilungsplanes 29. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 29 im Freien. 3-Raum-Maisonette-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innenliegendem Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 90 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 9 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8040**

336,490/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 30, Nr. des Aufteilungsplanes 30. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 30 im Freien. 3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innenliegendem Dusche/WC, Balkon, Abstellraum, Flur, Wohnraum mit innenliegendem Bad/WC) Wohnfläche etwa 104 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 9 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8043**

209,336/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 33, Nr. des Aufteilungsplanes 33. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 33 im Freien. 2-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum mit Küche, mit innenliegendem Bad/WC, Balkon/Dachterrasse, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 64 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 9 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8044**

330,463/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 34, Nr. des Aufteilungsplanes 34. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 34 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 34 (2).

3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innenliegendem Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 91 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 8 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8045**

316,892/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 35, Nr. des Aufteilungsplanes 35. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 35 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 35 (2). 3-Raum-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innenliegendem Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 107 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 8 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

**Blatt 8046**

309,890/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m<sup>2</sup>, Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 36, Nr. des Aufteilungsplanes 36. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 36 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 36 (2). 3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innenliegendem Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 100 m<sup>2</sup>, zzgl. etwa 8 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Kellerraum)

Die Wohnungen befinden sich in einem Mehrfamilienhaus, welches um 1900 als Bestandteil einer ehemaligen Kaserne errichtet und 1999 vollständig saniert und modernisiert wurde, vollständig unterkellertes Massivbau mit drei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss, gelegen am Max-Sens-Platz 2 in Zerbst.

Die Versteigerungsvermerke sind in die Wohnungsgrundbücher eingetragen worden am: 31.03.2010/ 08.09.2011  
Die Verkehrswerte der Wohnungen sind festgesetzt auf:

Blatt 8013 – 70.000 €  
Blatt 8014 – 39.000 €  
Blatt 8017 – 70.000 €  
Blatt 8022 – 72.000 €  
Blatt 8026 – 72.000 €  
Blatt 8028 – 52.000 €  
Blatt 8032 – 34.000 €  
Blatt 8035 – 74.000 €  
Blatt 8037 – 52.000 €  
Blatt 8038 – 66.000 €  
Blatt 8039 – 68.000 €  
Blatt 8040 – 86.000 €  
Blatt 8043 – 54.000 €  
Blatt 8044 – 69.000 €  
Blatt 8045 – 81.000 €  
Blatt 8046 – 76.000 €

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

**Zwangsvolle Versteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **26.06.2014; 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden das im Grundbuch von **Straguth Blatt 381** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des BVs, Gemarkung Straguth, Flur 9, Flurstück 185/59, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 29a, Größe 738 m<sup>2</sup>. Das Grundstück ist ein Eckgrundstück und mit einer Einfamilien-doppelhaushälfte (Baujahr ca. 1989), einer Garage sowie einem weiteren Nebengebäude bebaut. Das Gebäude wurde in Massivbauweise mit zwei Geschossen (KG, EG) und einem nicht ausgebauten Dachgeschoss errichtet. Giebelseitig wurde ein Windfang (EG) angebaut. Bei dem Nebengebäude handelt es sich um ausgebauten Raum mit ca. 40 m<sup>2</sup> und einem zum Hofbereich offenen Raum. Besonderheiten: Das Grundstück liegt im Geltungsbereich einer Dorferneuerungsplanung und ist als archäologisches Kulturdenkmal (Dorfkern) erfasst. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 25.06.2009. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 92.000 €. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

**Amtsgericht Zerbst****- 9 K 7/09 -****Zwangsvolle Versteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **05.06.2014; 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von **Zerbst Blatt 6278** eingetragene 15,15/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 2, Flurstück 278, Größe: 5.939 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Hause Amtsmühlenweg 12 im 1. Obergeschoss links mit Kellerraum, Nr. des Aufteilungsplanes 3. Es handelt sich um eine 2-Raum-Wohnung (2 Wohnräume, Dusche/WC, Küche, Flur), Wohnfläche ca. 42 m<sup>2</sup>. Zur Wohnung gehört ein separater Kellerraum im Kellergeschoss. Es wurde ein Sondernutzungsrecht bzw. eine Gebrauchsregelung an einem PKW-Stellplatz vereinbart. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 03.03.2011.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 18.000 €  
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

**Amtsgericht Zerbst****- 9 K 5/11 -**
**Hoch isolierte Fenster und Türen**

- Anzeige -

Ob Erdgas, Fernwärme oder Heizöl, die Heizkosten nehmen in den meisten Fällen den größten Anteil an den Betriebskosten für das Eigenheim ein. Zudem stiegen die Heizkosten in Deutschland laut Statistischem Bundesamt über die letzten zehn Jahre um fast 90 Prozent. Fenster mit einem hohen Isolationswert können deutliche Ersparnisse erzielen. Schätzungen zufolge sind von den rund 560 Millionen Fenstern in Deutschland noch immer mehr als die Hälfte nur einfach verglast. Das hat einen großen Energieverlust zur Folge. Die Heizleistung muss unter diesen Bedingungen deutlich höher sein. Rund 30 Prozent der Heizkosten lassen sich in solchen Fällen einsparen, wenn man auf professionell isolierte Fenster- und Türelemente setzt. Für den Wärmeerhalt in den eigenen vier Wänden ist dabei der Isolationswert des zu verbauenden Produkts entscheidend. Eigenheimbesitzer können mit entsprechenden Lösungen langfristig Kosten senken und damit Einsparungen generieren. Bei kommenden Fenstergenerationen stehen auch die Low-E-Beschichtungen der Gläser im Mittelpunkt, diese werden die Energieeffizienz der Produkte weiter steigern.

(spp-o)



**Alte Küche?**  
**Neu in 1 Tag!**

Wünsche erfüllen - Werte erhalten  
**Die schlaue Lösung**

**Nachher**

**Neue Fronten nach Maß!**

**PORTAS®-Fachbetrieb**  
**Peira Görtsch**  
Buroer Aueweg 15  
06869 Coswig (Anhalt)  
**Tel.: 0349 03/687 20**

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1



Foto: Drutex S.A./spp-o

**Fenster austauschen**

- Anzeige -

Im Altbau weisen die Fenster meist die schlechtesten Wärmedämmwerte auf. Auch doppelt verglaste „Thermopane-Fenster“, die seit den 70er Jahren eingesetzt wurden, sind überholt. Das Einsparpotential liegt bei bis zu 25 Prozent, die Kosten für Rahmenmaterial und Wärmeschutz-Standard zwischen 350 und 1.000 Euro pro Quadratmeter.